

H. J. N.  
20005.

Hochallée 2

Hamburg 9 Feb. 1894.

Liebe gütliche Frau!

Kann ich es gestatten auf  
mein Schreiben vom 28 Dec. <sup>93</sup> mich  
so liebenswürdige Antwort zu sein die  
Sie von 9. Dec. in bezug auf,  
ich sage Ihnen dafür mein  
verbindlichen Dank und speziell auch  
für die Beantwortung meiner  
meiner Fragen. Das Lexicon von  
Dr. Knybaert habe ich mir damals  
gleich bestellt, bei meinem  
Gärtnermeister Campe (Hoffmann + Campe)  
sind, was dasselbe natürlich nirgends  
verfügbar - es ist aber bis zum  
3. J. gedarunt, das ich das Buch  
bestellt und ich kann Ihnen sagen  
das ich verstant in. und ich bin,  
über ein solches Werk. Und endlich  
in Düsseldorf, welche Arbeit!  
Ich habe in diesem 56. Band Artikel

gegründet, die man sonst noch  
nirgends findet, mit meiner  
zu vereinigen: über den Volksänger  
Wiesberg. Mit besonderer Jubel-  
sahn und natürlich über Sie gebeten  
und auf zu meiner Bedauern  
gegründet, das die vielen Artikel  
gegründet die auf gar zu großen  
gegründet fakt. Es ist doch gemein-  
sachlich von allen diesen, Theater  
u. Wissenschaft betreffenden Artikeln für  
die Kunstwelt (u. auf für die Kunstwelt)  
verworfen gesehen und das ist doch  
das Unablässige, von diesen  
Jahresartikeln auf zu meiner  
Beif vermehrt werden. Wenn  
nicht doch, so würde es doch  
sicher für oder sonst von  
Nachher finden, welcher Stoff, auf  
Stoffen bestehend, mit guter  
Gemeinschaft gegründet und  
diesfall nach meiner Ansicht in  
entsprechenden Artikeln, zusammelt und druckt.



Oben bleiben etwa sämtliche  
Arbeiten Vorlesungsarbeiten der  
vergl. Zeitungen? Wenn so  
Ihre Kraft wäre, müßte ich  
wohl empfehlen, an Land die  
Arbeiten über Sie in W's Lexicon,  
meine jährigen Vorleser dafür zu  
übernehmen. Sie werden doch  
jedenfalls von allen Exempeln  
auf mich beziehen und so  
ganz können die Kopien nicht  
sein, es sei denn, daß wir Vorleser  
es entschließen, das Buch mit Illu-  
strationen versehen zu geben, was es  
andernfalls ja dann auf mich viel  
erschwerer machen würde, und  
solche würden ja schließlich auf  
dieser Seite wohlthätig sein (als Vorleser)  
Kraus'che Tische besprechen von  
seit 15 Jahren in Hamburg, warum  
sollten speziell Wienerische Kunst &  
Theater - Stoffe nicht auf diese  
Besprechungen kommen. Wien sind

Hamburg haben stets mit einander  
sympathisch. Sie haben sich,  
obwohl Sie nicht, sehr angesehene geschrieben  
in. haben den großen Wunsch das Sie  
hauptsächlich auf Studium beschränkt in. nicht  
als den Reize der Unwissenheit  
nicht. der Fantasie (was für noch  
nicht) geschäftlich sind. —

Sie waren früher lange auf das Wiener  
Fremdenblatt abonniert, aber mir  
wegen der „Wiener Feuilleton satirisch“,  
für das sehr schön abonniert  
stand mir aber nicht genug „Wienerisches“  
darin, in. so gab ich es auf in.  
habe das Blatt jetzt in Lissa  
den Börsen, kommen aber nicht jeden  
Tag dazu, da es mir, als Kaufmann  
gerade an Zeit dazu mangelt.

Dafür möchte ich Sie zu bitten,  
mir per Karte einen Avis zu  
senden, sobald etwas von Ihnen  
in Blatt erscheint, damit ich  
das Blatt nicht in Kauf nehmen. Dass  
Sie über Lissa nicht etwas persönlich  
mitteilt mich sehr; willkommen erscheint





DS H. J. N. 20005.

es sey in diesem Jahr zum  
19 März! (im 51. Jahrgang meines Todtes)

Da Sie ja doch, wie ich in  
meigenen Briefen in W's Lese-  
buch, in diesem Material gut unter-  
fahren in. gerade ich auf die Sicherheit  
in dem Jahr <sup>in diesem Brief</sup> ~~gemeint~~ werden, so  
wäre es doch nicht verkehrt, daß Sie  
Ihr Vorhaben, mit so viel Mühe in

Studium gesammeltes Material  
selbst in Briefhandel zu richten.

Ich in Ärztliche dürfte das  
Zuschreiben dafür geistig sein, als  
Sie vielleicht annehmen, denn  
Wien steht in „Garten- & Kunst“  
stark oben an.

Es würde mich froh  
machen, inel wieder von Ihnen  
zu hören und wahrlich ich, als  
Ihr Sie freigezüglichen

Karte

Otto Fester

U. a. hoffe ich auch, daß Sie Befür-  
derer der Zornbacher Rander-vereine  
sind. In diesem Local hat Joseph Strauß  
am 17 Juni 1861 zum ersten  
Male die Zornbacher Rander-vereine  
Polka frei angeführt. Stimmt  
das nicht? Ich wüßte Ihnen  
nie eine Befriedigung über eine  
minimale statist. Material geben!)



Aug. Corti von dem Sie die  
Güte hatten, mir Details  
zu geben, ist nach meinem Todigen  
am 16 Juni 1854 verstorben unter  
Anfertigung des Joh. Strauß  
von Casella. Kann das richtig  
sein, oder war das ein anderer  
Corti? —

Lange Zeit vor dem ich nicht  
die Freipost nahm, Ihnen zu  
schreiben, sollte ich nach dem



U. LANDESBIBL.  
1818

Faszungen 1843 von Bäckerle's  
Schnur Stg. gefasst sind die selben  
auch in dem Catalog von  
A. Meistrick, Wien Wohlgeleit  
N<sup>o</sup> 3 pag. 15 — vorzugsweise  
gegründet von dem Preis von  
5 fl. Als in die selben vorlangte,  
wurde mir geantwortet: nicht  
mehr vorräthig. Ich erinnere Ihnen  
dabei an obigen Brief über  
Lammer's Bezugnahme, sowie Verträge  
über denselben <sup>zufrieden</sup> und wenn Sie  
mir zufällig in. ohne Wissen  
dieser Fassung von dem obigen  
Preis nachrichten könnten, vor  
denselben zu haben, würde ich  
Ihnen zu großem Danke verbunden  
sein.

Wiederholt  
Ihr Ergebenster

Hofaster

\*) Der Morelly nachher  
in Dombach erwähnte  
ist doch der, nachher Zeitgenosse  
Lammer's war?

~~24~~ ~~11~~ ~~18~~ ~~1914~~

Foster in Gauding III

9/294

1914